

Heim für alleinstehende Frauen und Mädchen.

Flagwitz, Weihenfelder Str. 18. Das Heim will alleinstehende Frauen und Mädchen vor den leiblichen und sittlichen Gefahren der Schlafstellen bewahren...

Heim für Kindergärtnerinnen (Pensionat) des Vereins für Familien- u. Volkserziehung.

Weststr. 16. Vorsitzerin: Frau E. Gladow.

Kinderheim.

Connwitz, Scheffelstr. 42. (Nach dem Vorbild des 1873 von Prof. Langstrass in Bonn eingerichteten Versorgungshauses, welches ergriffenen Mädchen mit ihren Kindern eine Heimat bietet...)

Lähnestift.

Schornhorststr. 18 II. u. III. Heim f. ältere unverheiratete Damen. Vorstand: Oberbürgermeister Just. Rat Dr. Tröndlin.

Lehrerinnen-Heim zu Leipzig.

Hohe Str. 35 II. Eröffnet 1. Oktober 1894. Seit 1897 in der Verwaltung des Lehrerinnenvereins, E. G. Gewährt Lehrerinnen Wohnung und Kost zu mäßigen Pensionspreisen...

Marienheim.

Heimat der Innern Mission für stehende Mädchen. Pension für alleinstehende Damen. Saßmannstr. 2. (1894 eröffnet.)

Sucht stilles, gepflegte Mädchen (Dienstmädchen, Köchinnen, Kinderfräulein usw.) durch billige Verpflegung (täglich 60 Pfg.), mütterliche Beratung und schnelle, sichere Stellenbeschaffung vor Auswanderung und Verführung zu schützen...

Vorsitzender: Dr. Hedderfen, Carolinenstr. 9. Kassierer: Dr. jur. C. Jund. Rfm. Fährdrich, Pastor Lie. D. Mülling, Prof. Fleischer, Frau Seiler.

Marthaheim des Frauenvereins.

Anstaltsstr. 9. Mädchenheim für Dienstmädchen, welche gegen geringes Entgelt zeitweiliges Unterkommen und Verpflegung finden. Hofplatz für reisende Damen, Haushaltungsschule für konfirmierte Mädchen...

Pastor Hartwich, Vorsitzender, Schulstraße 22. Frau v. Besold, Frau E. Jänsch, Frau W. Wilsch, Frau E. Reilberg, Frau Dr. Wilsch, Rechtsanwalt Dr. Berger, Schriftf. D. Weidert, Kassierer, Regierungsbauamt, Vogel, Dr. med. G. Schwabe.

Martinistift zu Vordorf.

Erziehungsanstalt für gefährdete 14-18 jährige Mädchen. Pflegegeld: 240-400 Mk. jährlich. Seelsorger: P. Grundmann.

Pestalozzi-Fröbelhaus.

Thomaststr. 18. Eröffnet 1892. Protektorat volland Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzess Johanna Georg. Vorsitzerin u. Insp.: Frä. Elisabeth Hübler, Thomaststr. 18. Sprechst.: 11-1 u. 3-4 Uhr.

Verein für vier Mädchenhorte.

Vorsitzende: Frau Geh. Rat Windscheid, Poststr. 11.

Mädchenhort I.

In der 8. Bezirksschule, Schornhorststraße 41, Abt. D. Frau Geh. Rat Windscheid, Frau Landger, Direkt. Leonhard, Frau Dr. Wagner.

Mädchenhort II.

Alexanderstr. 35-37. Frau Reichsger. Rat Wilsch, Frä. Dr. Blüthner, Frau Justizrat Haber.

Mädchenhort III.

Bladenstr. 6. 1. Bezirksschule. Frau Präsident Hagen, Frau Gehelmarat Blücher, Frau Freyer.

Mädchenhort IV.

Reudnitz, Heinrichstr., 14. Bezirksschule. Frau Prof. Cohnheim, Frau Prof. Mendelssohn-Bartholdy, Frau Dr. Tuppe.

Herbergen.

Herbergen zur Heimat des Vereins für Innere Mission.

Leiter: Dir. P. Grundmann. Sie gehören zu den christlichen Herbergen, wie sie fast über ganz Deutschland verbreitet sind. Unanständige Reden, Gesang schlechter Lieder, Kartenspiel und jedes gewinnbringende Spiel, Genuss spiritueller Getränke, ebenso unmäßiger Genuss von Bier usw. sind untersagt.

I. Herberge: Seeburgstr. 21. T.

Eigentum des Vereins für Innere Mission. Hausvater: Bruder Blum.

II. Herberge: Gneisenaustr. 10. T.

Eigentum des Vereins für Innere Mission. Hausvater: Bruder Waltherr.

III. Herberge: Reudnitz, Täubchenweg 14. T.

Eigentum des Vereins für Innere Mission. Hausvater: Bruder Dörner.

IV. Herberge: Reudnitzstr. 51.

Eigentum des Vereins für Innere Mission. Hausvater: Bruder Haake.

Lehrlings-Daheim.

Gneisenaustr. 10. T. 1888 von der Innern Mission begründet, sucht als Familienpension und gescholtene Lehrlinge jeden Berufes, die nicht bei ihren Lehrherren oder Angehörigen wohnen können, durch möglichsten Erfolg des christlichen Elternhauses vor den Gefahren der „Schlafstellen“ zu bewahren, gut zu verpflegen und beruflich, gesellschaftlich und geistlich weiter zu erziehen. Rolle Verpflegung monatlich 30 Mk. Seelsorger: Dir. P. Grundmann, Hofstraße 14. Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. W. Berger. Vorsitzender: Bruder W. Franke.

Männerheim des Vereins für Innere Mission.

Reudnitzstr. 51. Am 1. Juli 1904 gegründet. Es hat den Zweck, alleinstehenden Männern sittlichen Halt und ein christliches Heim zu bieten. Wöchentlich Pensionspreis 9 Mk. Anmeldungen werden an den Vereinsgeistlichen P. Schumann, Hofstr. 14, gerichtet. Inspektor: Vereinsgeistlicher P. Schumann. Leiter: Br. Gemblak.

St. Josephs-Stift.

Rudolphstr. 7. Vorsitzender: S. Schmittmann, Pfarrer und Superior.

Siechenhäuser.

Pfleghaus I. Täubchenweg 4. T. f. unter Städtische Behörden.

Pfleghaus II. Täubchenweg 77. f. unter Städtische Behörden.

Arbeits-Nachweise.

a) Nur für männliche Stellung suchende.

Stellennachweis d. Leipziger Anwaltsgehilfen-Vereins. G. Bergert, Neumarkt 31.

Dienst an Arbeitslosen. Abt. des Vereins für Innere Mission. Hofstr. 14.

Arbeitsnachweis und Werkstellenkommision der Bau-schlossier. Vertrauensmann: Otto Reide, Liebigstraße 3.

Stellenvermittlung des Zentralvereins der Bildhauer Deutschlands. Volkshaus, Heiser Str. 32. Bureauzeit 9 1/2-7 Uhr Abends. Vorf.: Otto Stein.

Arbeitsnachweis für die Buchdrucker Leipzigs. (Zarfigemeinschaft). Dolzstraße 1. T.

Arbeitsnachweis des Verbandes der deutschen Buchdrucker. (Gauverein Leipzig.) Bureau: Brüderstr. 9. T. Vertrauensmann: C. Engelbrecht, Anger-Crottendorf, Bernhardtstr. 38.

Stellenvermittlung des Bureaubeamten-Vereins Leipzig. (Jurist. Person.) Geogr. 2. Novbr. 1899. Stellenvermittlung. Vorf. Hauptkassierer W. Jahn, Reudnitzer Str. 9.

Stellenvermittlung des Vereins junger Drogisten. Geogr. 29. Dez. 1881. Stellenvermittlung: K. Rudolph, Waldstraße 48.

Arbeitsnachweis für Feilenhauer. Vertrauensmann u. Arbeitsnachweis: Otto Reide, Liebigstr. 3.

Arbeitsnachweis des Agitationskomitees der Former u. Gießereiarbeiter. Vertrauensmann: Otto Reide, Liebigstraße 3.

Arbeitsnachweis der Vereinigung Leipziger Fuhrwerks- u. Pferdebesitzer. Geschäftsstelle: Blücherstr. 5. T. I. 8417.

Stellenvermittlung des Genfer Verbands der Gasthofsgehilfen in Deutschland, Zweigverein Leipzig. Geschäftsstelle: Katharinenstr. 15. Vorsitzender: Wilsch, Freitag. Bureau-Vorsitzer: Herm. Geißler.

Stellennachweis d. Vereins deutscher Gastwirtsgehilfen „Saxonia“. Burgstr. 19. (Tel. I. 2905). Stellenvermittler: Louis Gundermann. Vorf.: Rich. Wolfram.

Arbeitsnachweis des Verbandes der Grabenre u. Zifferleure Deutschlands.

Zahlstelle Leipzig. Bevollmächtigter für Leipzig und Umgegend u. Arbeitsnachweis: C. Berger, Kreuzstr. 19.

Arbeitsnachweis des Zentralverbands d. Handels, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands. Coburger Hof, Windmühlenstr. 9-11. (8. 1. April: Heiser Str. 32, Volkshaus.) T.

Stellenvermittlung des Deutschnationalen Handlungsgelhilfen-Verbandes Hamburg. Ortsgruppe Leipzig. Geogr. 1899. Geschäftsstelle: Grimmaische Steinweg 15. Geöffnet 9 1/2-3 Uhr. T. Geschäftsführer: S. Prohm.

Stellenvermittlung des Zentralverbands der Handlungsgelhilfen und Gehilfinnen Deutschlands. Sitz: Hamburg. Bezirk Leipzig. Vereinslokal: Heiser Str. 32, Volkshaus. Bevollmächtigter: Carl Köppler, Klein-Schlocher, Rudolphstr. 24.

Stellenvermittlung des Vereins für Handlungskommiss. von 1858 zu Hamburg, Bezirk Leipzig. Kostenfreie Stellenvermittlung. Geschäftsstelle: Markt 16, bei F. Dierck.

Stellennachweis des Vereins „Invalidendank f. Sachsen“, unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs. Geschäftsstelle: Grimmaische Str. 19. Eing.: Nikolaistr. 2. Kostenfreier Stellennachweis f. deutsche Invaliden.

Stellenvermittlung des Verbandes deutscher Handlungsgelhilfen zu Leipzig. (Jurist. Person.) Geschäftsstelle: Hartortstr. 3. T.

Arbeitsnachweis d. deutschen Holzarbeiter-Verbands. Geschäftsstelle: Coburger Hof, Windmühlenstr. 11. (v. 1. April Volkshaus, Heiser Str. 32). Bureauzeit: Wochentags 8-12 und 4-8 Uhr.

Stellenvermittlung des Kaufmännischen Vereins, im eigenen Hause, Schulstr. 5. T. Geschäftsstelle: im Vereinslokal (Eing.: Schulstr. 5, Türe links). Geöffnet von 9-1 u. 3-7 Uhr.

Stellenvermittlung des Vereins der deutschen Kaufleute. Sitz: Berlin. Geogr. 1873. Ortsverein Leipzig. 1. Vorf.: S. Jallentinsen, Gartenbergstraße 1.

Stellenvermittlung des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands. Zentralitz in Leipzig, Thomastweg 15. T. Unentgeltliche Stellenvermittlung für die Mitglieder wie für die Ehefs.

Stellenvermittlung des Unterstützungsvereins f. Kaufleute zu Chemnitz. (Jurist. Person.) Zweigverein Leipzig. Bei unverschuldeter Stellenlosigkeit wird Stellenvermittlung gewährt. Vorf.: D. Hanse, Gohlis, Wilhelmstraße 3.

Deutscher Kellner-Bund

(Union Ganymed). Genossenschaft mit jurist. Persönlichkeit. Unterhält 32 Stellen-Nachweise für Gasthaus-Personal.

Hauptstellen-Nachweis. Kostenfreie Stellen-Vermittlung für sämtliche Gasthaus-Personal außer Kellnerinnen. Bureauvorsitzer: A. Gutmann, Reudnitz, Crottendorfer Str. 12 und D. Nobel, Connwitz, Kochstr. 110.

Arbeitsnachweis und Werkstellenkommision d. Klemptner und Rohrleger. Vertrauensmann: Otto Reide, Liebigstraße 3.

Arbeitsnachweis der Vereinigung Leipziger Lithographischer Anstalten. Dolzstr. 1. T.

Zentralarbeitsnachweis für Markthelfer, Packer, Antischer u. Geschirrführer. Coburger Hof, Windmühlenstr. 11. (vom 1. April Volkshaus, Heiser Str. 32). T. Geöffnet von 8-1 u. 3-6 Uhr. Sonntags geschlossen.

Gewerbeverein der deutschen Maschinenbauer u. Metallarbeiter. (Hirsch-Dunker). Ortsverein Leipzig I. (Magdalen-Lindenau). Vereinslokal: Sophienburg, Lindenau, Köppler Str. 15.

1. Vorf.: H. Wehmann, Lindenau, Bettlitzerstr. 61 a. Kassierer: S. Perig, Lindenau, Merseburger Str. 50.

Stellenvermittlung des Vereins der Maschinenisten und Heizer für Leipzig und Umgegend. O. Mähling, Keilstr. 7. (Tel. I. 5572.)

Arbeitsnachweis des Deutschen Metallarbeiter-Verbands. Arbeitsnachweis wochentags 8-9, 12-1 u. 5-8 Uhr. Bevollmächt. für Leipzig: Otto Reide, Liebigstr. 3.

Arbeitsnachweis des Verbandes der Metallindustriellen. Bezirk Leipzig. Matthäikirchhof 2.

Arbeitsnachweis für gediente Militärs. Sachsenstiftung. Burgkeller, Reichstr. 5 I. Geöffnet abends 8-9 Uhr.

Geogr. im September 1894 u. erhalten von den S. S. Militärvereinen des Bezirks Leipzig. Für Arbeitgeber u. Stellungsuchende vollständig unentgeltlich.

Diensttunde: F. Golla, E. Schatte, Ercelius, Engelschall, Winkler, Exner, Schreier.

Arbeitsnachweis d. Zentralverbands der Stukkateure u. verw. Berufsgenossen. Filiale Leipzig. Heiser Str. 32, Volkshaus. Arbeitszeit: 6-8 Uhr abends. Helfenunterstützung bei F. Schäfer, Heiser Str. 21.

Arbeitsamt der Leipziger Freien Studentenschaft (Zinkenschaft). Vermittelt Studenten unentgeltlich Hauslehrerstellen, Privatstunden, schriftliche Arbeiten etc. Universität, Augustinum, Zimmer A. Geschäftszeit 11-12 Uhr tägl., während der akademischen Ferien nur Donnerstags.